

Methoden

Wir arbeiten mit einem breiten methodischen Spektrum aus der systemischen Beratung und mit Schlüsselinstrumenten der Transaktionsanalyse und dem NLP.

Dozentinnen

Kirsten Hagen, Jana Höhn

Preis

3.750,00 Euro

Zielgruppe

Führungskräfte, interne und externe Berater*innen, Personal- und Organisationsentwickler*innen, Projektverantwortliche

Termine

03. – 06.06.2026
01. – 02.07.2026
10. – 11.09.2026
05. – 06.10.2026
19. – 20.11.2026
02. – 04.12.2026



Foto: iStock/dusanpetkovic

Kontakt

Persönliche Ansprechpartnerin

Jule Schwörer-Dossin

Fachbereichsleiterin
IBAF-Qualifizierungszentrum für
Führung und Management
Telefon: 0431 64992-25
jule.schworer-dossin@ibaf.de

Anmeldung

Nina Breitling

Büromanagement
Telefon: 0431 64992-23
nina.breitling@ibaf.de

Online-Anmeldung



Veranstaltungsort

IBAF-Qualifizierungszentrum für
Führung und Management
Andreas-Gayk-Straße 7-11 (Ritterhaus)
24103 Kiel



Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach

Ab 03. Juni 2026



*„Behandle Leute so, als ob sie das wären,
was sie sein könnten, und hilf ihnen,
das zu werden, was sie werden könnten.“*

J. W. von Goethe

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kund*innen erfolgreich coachen zu können.

Professionelle Coachingkompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

Ziele der Weiterbildung

Mit der Weiterbildung zum systemisch-integrativen Coach erhalten Sie elementares Handwerkszeug für Ihre Praxis und optimieren Ihre Fähigkeiten, andere Menschen in ihrem beruflichen Kontext individuell, erfolgreich und professionell zu coachen.

Neben der Vermittlung fundierter beraterischer Grundlagen und praxisnaher Methoden legt die Weiterbildung einen besonderen Fokus auf die Erweiterung Ihrer persönlichen und kommunikativen Kompetenzen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein umfassendes und aussagekräftiges Zertifikat.

Inhalte

Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Blöcke. Jeder Block vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse über die relevanten Themen des Einzel-Coachings. Der Praxistransfer wird durch die Durchführung eigener kleiner Coaching-Projekte, das Einbringen eigener Fälle sowie Peergroups zwischen den Blöcken sichergestellt. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

1. Grundlagen Coaching

Was ist Coaching? – Definitionen

- Möglichkeiten und Grenzen des Coachings
- Coaching für Einzelpersonen – Anlässe, Aufgaben, Ziele
- Rahmenbedingungen für Coaching: Funktion und Grundhaltung des Coach, Menschenbild im Coaching, Spielregeln, Dauer und Umfang von Coaching
- Aufgaben und Unterschiede von internen und externen Coaches und Schnittstellen in der Zusammenarbeit
- Potenzialcheck (Stärken-/Schwächenanalyse)

2. Phasenverlauf von Coaching-Prozessen I

- Kontaktaufnahme – Orientierungsphase – Situationsschilderung – Situationsklärung
- Diagnosebildung in Coaching
- Entwicklung von Zielen und Messkriterien
- Gesprächsführung im Coaching: Den roten Faden legen
- Die Kunst des Fragens, z. B. zirkuläres Fragen
- Das Erstgespräch

3. Wahrnehmung und Reflexion des eigenen Verhaltens in Coaching-Prozessen

- Grundlagen der Transaktionsanalyse zu wiederkehrenden Verhaltensmustern und Ich-Zuständen
- Grundlagen systemischer Aussagen zu Wahrnehmung und Konstruktion von Wirklichkeit
- Zum Umgang mit eigenen Gefühlen im Coaching-Prozess oder „Horch, was kommt von drinnen raus...“
- Persönlichkeitstypen – ihr Verhalten und ihre Wirkung auf andere
- Selbst- und Fremdbild – lernen durch Feedback

4. Phasenverlauf von Coaching-Prozessen II

- Lösungs- bzw. Veränderungsphase
- Erarbeiten konkreter Maßnahmen
- Abschlussphase und Transfersicherung – vom Gespräch in die Handlung
- Wirksames Coaching mit dem Erfolgskreislauf
- Interventionen und Konfliktlösungen
- Prozess- versus Expertenberatung

5. Spezielle Coaching-Methoden und -Interventionen

In diesem Modul stellen wir Ihnen spezielle Schlüsselinstrumente und kreative Methoden für das Einzel- und Team-Coaching vor, wie z. B. systemische Fragetechniken, Biographiearbeit, Symbolisierungskonzepte, Konzepte der Musteruntersuchung, Drama- und Gewinnerdreieck, Reframing sowie Inneres Team.

6. Abschluss-Kolloquium und Ausblick

- Persönliche Standortbestimmung mit Hilfe von Skalierungsfragen und Vergleichskriterien
- Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Die Teilnehmenden stellen auf der Basis eines eigenen Coaching-Konzeptes ihre eigenen Fälle vor, die dann supervisorisch bearbeitet werden.
- Reflexion und Abschluss der Weiterbildung

Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die in der Weiterbildung entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

